

Theorie und Praxis professioneller Gesprächsführung

Theorien, Praxishinweise und Übungen zu einer professionellen und reflektierten Gestaltung von Gesprächen in berufsspezifischen Kontexten und Situationen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > 2. Semester

Nummer und Typ	mae-mae-212-02.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie und Praxis professioneller Gesprächsführung
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Peter Truniger (Modullverantwortung), Eva Maria Millius
Zeit	Mo 22. Februar 2016 bis Mo 4. April 2016 / 9 - 12 Uhr
Ort	ZT 5.T09 Hörsaal (63P)
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar mit Übungen und aktiver Mitarbeit (Handout mit Übungsanleitung und Theoriekontext)
Zielgruppen	Pflichtveranstaltung
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen: Grundlagen konstruktivistischer, humanistisch-psychologischer, systemischer sowie fragend-explorierender Ansätze und Modelle der Gesprächsführung. Lernziele Methoden: Grundlegende systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden sowie Strategien und Methoden der Konfliktbearbeitung kennen und anwenden / Vertiefung Aktives Zuhören / Erweiterung Fragen-Methodik Erarbeitung und Erprobung spezifischer, auf unterschiedliche Anwendungsfelder zielende Strategien und Methoden (u.a. Moderations-, Verhandlungs-, Beratungs- und Konfliktbearbeitungssituationen) Lernziele Haltung: Sensibilisierung für hintergründige, verdeckte Botschaften und Haltungen in Gesprächen / Pflege eines wertschätzend-empathischen Kommunikationsstils / Anerkennung der Existenz fachspezifischer Denk-, Sprach- und Wahrnehmungskulturen / Nutzung von Missverständnissen als Anstoss für unerwartete Gesprächsverläufe / Begreifen von Konflikten als produktive Aspekte sozialer Interaktion.
Inhalte	Inhalte Das Modul macht über die Expertisen der beiden Dozierenden relevante kommunikationsbezogene Felder der Theorie und Praxis produktiv und reagiert auf Praxisbeispiele/ persönliche Erfahrungen der Studierenden aus ihren Tätigkeitsfeldern. Themen (exemplarisch): Einführung in relevante aktuelle Theorie- und Methodenansätze der professionellen Gesprächsführung / Haltungen als Basis professioneller Gesprächsführung anerkennen / Ansätze systemisch-lösungsorientierter Gesprächsführung und Beratung / Rollenverständnis in berufsspezifischen kommunikativen Situationen / Korrespondenzen zwischen künstlerisch-gestalterischen Prozessen und Prozessen

	in der systemischen Beratung / Konfliktbearbeitungsansätze / Aushandeln und Verhandeln divergenter Interessen
Bibliographie / Literatur	Hinweise in der Veranstaltung, ausführliche Literaturliste in der Veranstaltung
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme Die Studierenden bringen eigene Beispiele von Gesprächsführung in professionellen Kontexten mit und stellen diese zur Diskussion. Erwartet wird die Bereitschaft, sich reflektierend, u.a. in Form von Gruppenarbeit mit den Beispielen und Problemstellungen zu beschäftigen.
	Bewertung mit "bestanden / nicht bestanden"
Termine	Frühlingssemester 2016 1. Quartal Montag, 09.00-12.00h 22.2 bis 4.4..2016 22.2./ 29.2./7.3./14.3./21.3./4.4.16 Raum Vorlesung: 5.T09 (erster Termin) Raum Seminar: 4.T 37 und 4.T09
Dauer	7x4L
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden